

Wohnen mit Armani, Porsche und Versace: Von der Nische zum Zukunftsmarkt â€“ BILD

ID: LCG20371 | 12.10.2020 | Kunde: AUSTRIA Real | Ressort:
Wirtschaft & -sterreich | APA-OTS-Meldung

**Von Austria Real zur Verfügung gestellter Bericht zeigt, dass
Markenresidenzen in Europa am Vormarsch sind. Wien ist mit vier
Objekten vertreten.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Christian Jobst

Wien (LCG) – In den Vereinigten Staaten längst zum Statussymbol avanciert, fasst der Trend zum Wohnen in einer Residenz von Luxusmarken wie Gucci, Versace oder Armani nun zusehends in Europa Fuß. Dabei versprechen die sogenannten Markenresidenzen einen mit Luxushotels vergleichbaren Standard und Services: Von Wäscheservice bis hin zur Buchung eines privaten Kochkurses mit einem Sternekoch lässt der residenzeigene Concierge-Service kaum einen Wunsch offen. Diese außergewöhnliche Dienstleistung unterscheidet Markenresidenzen von Micro-Living-oder Serviced-Apartment-Konzepten und richtet sich vorwiegend an überdurchschnittlich wohlhabende Kunden.

„Der Sektor der Markenresidenzen wächst exponentiell. Ein Trend, den neben exklusiven Hotelmarken nun auch Luxusmarken wie Gucci, Versace, Armani oder Porsche für sich entdecken und das Markenerlebnis auf eine höhere Ebene heben. Die Zahl der Superreichen steigt rasant. Immer mehr Menschen können und wollen sich dieses Höchstmaß an Luxus und Komfort leisten“, ist sich Austria-Real-Geschäftsführerin **Vera Woschnagg** sicher und ergänzt: „In Zeiten der Pandemie kommt der Diversifikation in der Hotellerie eine neue Bedeutung zu: Während Touristen ausbleiben, bleiben die Eigentümer der Luxuswohnungen als Kundinnen und Kunden erhalten.“

In den vergangenen fünf Jahren wuchs die Zahl der Superreichen, die über ein Nettovermögen von mehr als 50 Millionen US-Dollar verfügen, um satte 18 Prozent. Für die kommenden fünf Jahre wird ein weiteres Wachstum von beachtlichen 40 Prozent oder 400 Billionen US-Dollar erwartet. Mit dem rasant wachsenden Wohlstand wandelt sich auch das Konzept der Markenresidenzen zunehmend von der Nische hin zum attraktiven Diversifikationsmodell für Premium-Hotelketten wie auch Luxusmarken als Namensgeber für herausragende Wohnkonzepte. Insgesamt 420 Residenzen von 80 unterschiedlichen Marken warten aktuell mit mehr als 65.000 Wohneinheiten auf. Überwiegend von renommierten Hotelmarken wie Marriott, Four Seasons oder Accor betrieben, sind die Residenzen mit 62 Prozent meist in zentralen Großstadtlagen an weltweit über 180 Standorten angesiedelt.

Wiener Markt am Vormarsch

Mit rund einem Drittel nehmen Markenresidenzen global betrachtet in Nordamerika die größte Präsenz ein. Nach einer enormen Wachstumsphase – allen voran in Thailand und Indonesien – entfallen inzwischen rund 30 Prozent aller Angebote auf den asiatischen Markt. Auf regionaler Ebene weist Dubai die höchste Konzentration an Markenwohnsitzen auf. Beliebte Adresse ist hier

neben dem Financial District vor allem das achte Weltwunder: Kerzner International, The Address, The W oder BVLGARI betreiben Resorts auf der künstlich angelegten Palme, die mit einem Höchstmaß an Luxus und dem gewissen Extra eine exklusive Klientel bedienen.

In Europa ist das Konzept der Markenresidenzen mit einem Marktanteil von sieben Prozent vergleichsweise dünn vertreten, das jedoch über enormes Potenzial verfügt. Seit im One Hyde Park, den ersten europäischen Residenzen im Mandarin Oriental, eine globale Benchmark für Wohnimmobilien gesetzt wurde, hat der Londoner Markt einen Anstieg der Markenresidenzen am oberen Ende des Marktes verzeichnet. In Deutschland befinden sich zurzeit Projekte von Porsche oder Mandarin Oriental in der Planungs- respektive Bauphase.

In Wien ist der Trend ebenfalls angekommen: Mit dem Kempinski am Schottenring, dem Marriott am Parkring oder aber dem Hotel Sanssouci in der Burggasse warten gleich drei Top-Hotelmarken mit exklusiven Luxusresidenzen in der Bundeshauptstadt auf. Zudem befinden sich im Goldenen Quartier Luxuswohnungen beim Fünf-Sterne-Hotel Park Hyatt und erzielen im Verkauf Höchstpreise am österreichischen Immobilienmarkt.

Der vollständige Marktbericht kann per E-Mail an info@austriareal.com angefragt werden. Weitere Informationen auf <https://www.austriareal.com>.

Über Austria Real

Im aktuellen Makler-Ranking des Immobilienmagazins belegt Austria Real Spitzenplätze. Die Immobilien-Boutique mit internationaler Ausrichtung und Spezialisierung auf Luxus- und Hotelimmobilien belegt jeweils den zehnten Platz in der Wertung der stärksten Investment- und Zinshausmakler. In der nur achtjährigen Unternehmensgeschichte kann Gründerin **Vera Woschnagg** die Immobilien-Boutique zu einer führenden Maklerfirma ausbauen. Sie trägt unter anderem auf dem IMH Jahresforum Hotelimmobilie in

Wien und auf der MIPIM in Cannes, der weltweit größten Immobilienmesse, zu Fachthemen mit Schwerpunkt auf Hotellerie und Gewerbeimmobilien-Investments in der EU vor. Weitere Informationen auf [http:// www.austriareal.com](http://www.austriareal.com) .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)